



Starke Frauen?
Adelige Damen im Südwesten des
spätmittelalterlichen Reiches
Tagung am 15. und 16. Oktober 2020



Programm zur Tagung im Hauptstaatsarchiv Stuttgart

Donnerstag, 15. Oktober 2020

- 9.00 Uhr** Anmeldung Konrad-Adenauer-Straße 4, 70173 Stuttgart
- 9.30 Uhr** Begrüßung *Dr. Nicole Bickhoff, Stuttgart*
- Einführung *Prof. Dr. Klaus Oschema, Dr. Anja Thaller,
Prof. Dr. Peter Rückert*

Haus und Herrschaft Savoyen

Moderation: Prof. Dr. Bernard Andenmatten, Lausanne

- 10.00 Uhr** Herzog, Hexen, Heiratsmarkt? Wahrnehmung und Rolle des spätmittelalterlichen Savoyen im Südwesten des Reichs
Prof. Dr. Klaus Oschema, Bochum
- 11.00 Uhr** Politiche matrimoniali per le figlie dei duchi di Savoia nel XV secolo
Dr. Daniela Cereia, Turin
- Amedeo VIII di Savoia: conte, duca, papa
Prof. Dr. Elisa Mongiano, Turin

12.00 Uhr Mittagspause

Margarethe von Savoyen: Königin, Kurfürstin, Gräfin

Moderation: PD Dr. Benjamin Müsegades, Heidelberg

- 13.30 Uhr** Margherita di Savoia: pietra angolare delle alleanze politiche di Casa Savoia
Dr. Eva Pibiri, Lausanne
- 14.30 Uhr** Vier Jahre Ehe – Streit für eine Generation. Margarethe von Savoyen zwischen Pfalz und Württemberg
Dr. Erwin Frauenknecht, Stuttgart
- 15.30 Uhr** Kaffeepause
- 16.00 Uhr** Zwischen fürstlichem Prunk und finanziellen Nöten: Margarethe von Savoyen als Gräfin von Württemberg
Dr. Anja Thaller, Stuttgart

Öffentlicher Abendvortrag

- 19.30 Uhr** im Hospitalhof Stuttgart, Evangelisches Bildungszentrum, Büchsenstraße 33
Internationale Fürstinnen des späten Mittelalters in Württemberg
Prof. Dr. Peter Rückert, Stuttgart

Freitag, 16. Oktober 2020

Fürstinnen: Handlungsspielräume und kulturelle Profile

Moderation: Dr. Karin Zimmermann, Heidelberg

- Margarethe von Savoyen und ihre literarischen Interessen. Erfolge und Probleme mediävistischer GönnerInnenforschung
Prof. Dr. Martina Backes, Freiburg **9.00 Uhr**
- Fürstinnen und ihr Anteil am literarischen Kulturtransfer im deutschen Südwesten vor 1500
Prof. Dr. Christa Bertelsmeier-Kierst, Marburg **10.00 Uhr**
- Kaffeepause **11.00 Uhr**
- Habsburger Fürstinnen des 15. Jahrhunderts: Handlungsspielräume, Beziehungsmuster, Geschlechterrollen
Prof. Dr. Christina Antenhofer, Salzburg **11.30 Uhr**
- Mittagspause **12.30 Uhr**
- Moderation: Prof. Dr. Mark Mersiowsky, Stuttgart
- Geistliche Fürstinnen im deutschen Südwesten
Prof. Dr. Sigrid Hirbodian, Tübingen **14.00 Uhr**
- Kanonisse Katharina von Württemberg: Eine Gräfin auf der Flucht
Prof. Dr. Racha Kirakosian, Freiburg **15.00 Uhr**
- Kaffeepause **16.00 Uhr**
- Materielle Spuren der Hofkultur unter Margarethe von Savoyen und Ulrich V. von Württemberg
Dr. Ingrid-Sibylle Hoffmann und Julia Bischoff M.A., Stuttgart **16.30 Uhr**
- Prof. Dr. Jörg Peltzer, Heidelberg* Schlussworte **17.30 Uhr**

Die internationale Tagung unternimmt eine breite kulturhistorische Annäherung an Margarethe von Savoyen (1420 – 1479) im Kontext anderer spätmittelalterlicher Fürstinnen im Südwesten des Reiches. Sie findet im Rahmen der Sonderausstellung »Die Tochter des Papstes: Margarethe von Savoyen« im Hauptstaatsarchiv Stuttgart statt. Die Vorträge vermitteln unterschiedliche Zugänge: Ausgehend vom Herzogtum Savoyen gewinnt das Leben und Wirken der Margarethe von Savoyen Kontur. Sie steht als Tochter des (Gegen-)Papstes Felix V. im Zentrum der Betrachtung von dynastischen Heiratsstrategien, weiblichen Handlungsspielräumen und Geschlechterrollen. Vergleichend wird der Blick auf weitere adelige Damen und auch auf geistliche Fürstinnen gerichtet. Die Literatur und materielle Kultur am württembergischen Hof stehen dabei besonders im Blickpunkt. Die herrschaftliche Repräsentation um diese »starken Frauen« und ihre internationalen Verbindungen beleuchten die engen Kontakte zwischen dem deutschen Südwesten, Oberitalien und Savoyen/Burgund.

Für die italienischen Vorträge wird eine Übersetzung angeboten.

Die Einladung gilt für Sie persönlich und ist nicht übertragbar. Wir bitten um verbindliche schriftliche Anmeldung mit beiliegender Karte oder per E-Mail (hstastuttgart@la-bw.de) bis spätestens 5. Oktober 2020.

Da nur eine beschränkte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, berücksichtigen wir die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs. Sie erhalten eine Bestätigung.

Veranstalter

Landesarchiv Baden-Württemberg,
Hauptstaatsarchiv Stuttgart,
in Kooperation mit der Universität Stuttgart
und der Ruhr-Universität Bochum

Gefördert von:



Fondation pour
la Protection du
Patrimoine Culturel,
Historique et Artisanal,
Lausanne



WÜRTTEMBERGISCHER
GESCHICHTS- UND ALTERTUMSVEREIN



STARKE FRAUEN
IM SÜDWESTEN